

PROBESPIELORDNUNG LANDESJUGENDORCHESTER BERLIN

Stand: Juni 2026 | Gültig ab Probespiel 2026

§ 1 Geltungsbereich und Zweck

Diese Probespielordnung regelt das Verfahren zur Aufnahme in das Landesjugendorchester Berlin (LJO Berlin), ein Ensemble des Landesmusikrats Berlin e. V. Sie gilt für alle ordentlichen Probespiele sowie für Ausnahme- und Videoverfahren und ist für alle Beteiligten – Bewerberinnen und Bewerber, Erziehungsberechtigte, Jurymitglieder sowie die Orchesterverwaltung – verbindlich.

Das LJO Berlin versteht sich als Förderorchester für begabte junge Musikerinnen und Musiker aus Berlin. Ziel ist es, ihnen orchestrale Praxis auf professionellem Niveau zu ermöglichen und sie auf eine künstlerische Laufbahn vorzubereiten.

§ 2 Aufnahmevoraussetzungen

2.1 Altersgrenze

Zur Teilnahme am Probespiel sind Bewerberinnen und Bewerber berechtigt, die zum Zeitpunkt des ersten Arbeitsprojekts nach der Aufnahme

- das 14. Lebensjahr vollendet und
- das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

In begründeten Ausnahmefällen kann der Vorstand des Landesmusikrats Berlin eine Ausnahmegenehmigung erteilen.

2.2 Wohnsitz und Ausbildungsstätte

Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Hauptwohnsitz oder ihre Ausbildungsstätte (Musikschule, Hochschule, Gymnasium mit musikalischem Schwerpunkt) in Berlin oder dem Land Brandenburg haben.

2.3 Instrumentale Voraussetzungen

Das LJO Berlin besetzt je nach ausgewähltem Programm Orchesterinstrumente eines klassischen Sinfonieorchesters. Je nach aktuellem Bewerbungs- und Anmeldestand variieren die Vakanzen. Informationen dazu vermittelt die Projektleitung zusätzlich, sollte es nicht im Anmeldeformular ersichtlich sein.

§ 3 Bewerbungsverfahren

3.1 Bewerbungsfrist und -unterlagen

Die Bewerbung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Website des Landesmusikrats. Die Aufnahme erfolgt durch ein Probespiel. Für Holzbläser:innen und Blechbläser:innen ist ein jährliches Probespiel, welches im Herbst stattfindet und die Teilnahme an den folgenden zwei Arbeitsphasen ermöglicht, Pflicht. In Ausnahmefällen kann die Projektleitung auch per E-Mail kontaktiert werden.

Sollte das Probespiel erfolgreich gewesen sein, bitten wir um die Rücksendung des ausgefüllten Bewerbungsformulars. (Einverständniserklärung durch Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen erforderlich)

3.2 Bewerbungsgebühr

Es wird keine Bewerbungsgebühr erhoben. Das Probespiel ist kostenfrei.

§ 4 Ablauf des Präsenz-Probespiels

4.1 Terminplanung und Einladung

Die Einladung zum Probespiel sowie die Probespielstellen werden ca. 4–6 Wochen vor dem Probespieltermin per E-Mail versandt. Kann eine Bewerberin oder ein Bewerber den Termin nicht wahrnehmen, ist dies unverzüglich mitzuteilen. Ein Ersatztermin wird nur in besonders begründeten Ausnahmefällen gewährt.

4.2 Wer muss ein Probespiel absolvieren?

Alle Bewerber:innen der folgenden Instrumentengruppen müssen ein Probespiel absolvieren – unabhängig von einer vorherigen Teilnahme.

- Blechbläser:innen
- Holzbläser:innen

Sollten in einer Instrumentengruppe sehr viele Anmeldungen vorliegen, können in Absprache mit den Dozent:innen auch Bewerber:innen anderer Instrumentengruppen zu einem Probespiel eingeladen werden.

4.3 Programm für das Probespiel

Neue Bewerber:innen

1. Vortragstück freier Wahl

Ein Stück, an dem die Bewerber:innen gerade arbeiten (Umfang ca. 3 Minuten; auch Ausschnitte sind möglich). Keine Klavierbegleitung erforderlich.

2. Ausgewählte Orchesterstellen aus dem aktuellen Programm

Die Probespielstellen werden zusammen mit der Anmeldung, spätestens aber ca. 4–6 Wochen vor dem Termin versandt.

3. Tonleiter (nur für Blechbläser:innen)

Eine Tonleiter über 2 Oktaven in gemäßigttem Tempo.

Mitglieder (bereits früher mitgespielt)

Wer bereits früher im LJO Berlin mitgespielt hat und dennoch ein Probespiel absolvieren muss (Blech- und Holzbläser:innen sowie nach Ansage auch andere Instrumentengruppen falls benötigt), bereitet **nur die Probespielstellen** vor.

4.4 Begleitung

Für das Probespiel ist keine Klavierbegleitung erforderlich. Wer dennoch mit Begleitung vorspielen möchte, kann dies nach Absprache mit der Projektleitung tun.

§ 5 Videovorspiel und Video-Einreichungen

5.1 Zulässigkeit

Das LJO Berlin ermöglicht Bewerberinnen und Bewerbern, die nachweislich am Präsenz-Probespieltermin verhindert sind (z. B. aufgrund einer Erkrankung **mit ärztlichem Attest**, eines nachgewiesenen Konflikts mit Prüfungen, einer

Wettbewerbsteilnahme oder einer förderungswürdigen besonderen Situation), ihr Probespiel alternativ in Form einer Videoeinreichung einzureichen. Die Genehmigung zur Videoeinreichung muss vor der Aufnahme durch die Orchesterverwaltung erteilt werden.

In begründeten Fällen – etwa bei Bewerberinnen und Bewerbern, die zeitweilig außerhalb der Region leben, oder bei außergewöhnlichen Talenten auf Einladung der künstlerischen Leitung – kann ein vollständiges Videovorspiel als primäres Aufnahmeverfahren zugelassen werden.

5.2 Technische Anforderungen

Anforderungen an Videoeinreichungen

Format & Qualität:

- Auflösung idealerweise 1080p (Full HD), Bildrate mindestens 25 fps
- Stabile Kameraführung (kein Handhelds-Wackeln, Stativpflicht empfohlen)
- Formate: MP4 (H.264/H.265), MOV oder MKV

Ton:

- Stereo-Aufnahme, kein Clipping, kein künstlicher Hall oder Nachhall
- Umgebung: ruhiger, nicht zu hallig akustischer Raum (Wohnzimmer, Proberaum)
- Keine nachträgliche Tonbearbeitung (Equalizer, Kompressor etc.)

Kameraeinstellung:

- Ganzkörperaufnahme, die Hände und Instrument klar sichtbar
- Zweite Kameraeinstellung (z. B. Nahaufnahme Bogen/Finger) möglich, aber nicht verpflichtend

Dateiübertragung:

- Einreichung via WeTransfer, Google Drive, Dropbox oder einem vergleichbaren Dienst; kein Upload auf öffentliche Plattformen (kein YouTube-Link als alleinige Einreichung)
- Maximale Dateigröße je Clip: 2 GB
- Einreichungsfrist: spätestens zehn Tage vor dem ursprünglichen Probespieltermin

5.3 Inhalt der Videoeinreichung

Die Videoeinreichung muss dieselben Programmpunkte abdecken wie das Präsenz-Probespiel (§ 4.2): Pflichtprogramm, freies Programm und Orchesterstellen. **Das gesamte Probespiel muss in einem Stück aufgenommen werden, Wiederholungen sind innerhalb des einen, ungeschnittenen Gesamtdurchlaufs zulässig.** Dem Video ist ein kurzes mündliches Statement voranzustellen, in dem die Bewerberin oder der Bewerber Name, Instrument, Geburtsdatum und das Einreichungsdatum nennt.

5.4 Bewertung von Videoeinreichungen

Die Jury bewertet Videoeinreichungen nach denselben Kriterien wie Präsenz-Probespiele. Bei technisch unzureichender Qualität des Videos kann die Jury die Einreichung ablehnen.

§ 6 Jury

6.1 Zusammensetzung

Die Juries bestehen aus jeweils mindestens drei Personen:

- Dozent:innen der entsprechenden Instrumentengruppen des LJO Berlin

- Fachlehrkräfte an einer Berliner Musik(hoch)schule
- (je nach Programm und Zusammensetzung des Orchesters auch möglich: Stimmführerin oder einem Stimmführer, bzw. Mitglied des aktuellen Orchesterrats des LJO Berlin)

Die Mitglieder der Jury werden vom Präsidiumsmitglied des LJO berufen und sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

6.2 Beschlussfassung

Die Juries entscheiden unabhängig. Die Entscheidung der Jury bedarf keiner Begründung.

6.3 Befangenheit

Jurymitglieder, die in einem pädagogischen oder familiären Verhältnis zu einer Bewerberin oder einem Bewerber stehen, haben dies unverzüglich anzuzeigen und sind für die Bewertung dieser Person von der Abstimmung ausgeschlossen.

§ 7 Ergebnis und Mitteilung

Das Ergebnis des Probespiels wird den Bewerberinnen und Bewerbern zeitnah nach dem Probespieltermin per E-Mail mitgeteilt. In bestimmten Fällen kann eine Benachrichtigung auch per Telefon oder im Anschluss an das Probespiel direkt erfolgen.

Die Jury kann folgende Entscheidungen treffen:

- Aufnahme in das LJO Berlin (gegebenenfalls für eine bestimmte Besetzungsposition)
- Aufnahme auf die Warteliste
- Nicht-Aufnahme
- Vertagung: Empfehlung, sich erneut in einem zukünftigen Probespiel zu bewerben

§ 8 Mitgliedschaft

Dauer der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im LJO Berlin beginnt mit der schriftlichen Aufnahmebestätigung und gilt zunächst für die laufende Saison, welche mit der Arbeitsphase im Herbst startet und die Arbeitsphase im darauffolgenden Frühjahr einschließt. Auch bei bestehender Mitgliedschaft muss die Anmeldung für jede neue Saison über die Website durchgeführt werden.

Eine Mitgliedschaft kann vonseiten der Orchesterverwaltung beendet werden, falls:

- die Altersgrenzen gemäß § 2.1 nicht erfüllt sind,
- schwerwiegenden Verstöße gegen die Orchesterordnung begangen wurden.

§ 9 Schlussbestimmungen

Diese Probespielordnung wurde vom Beirat des Landesmusikrats Berlin e. V. beschlossen und tritt mit der Veröffentlichung in Kraft. Änderungen bedürfen der Zustimmung des Beirats.

Für Fragen, die in dieser Ordnung nicht geregelt sind, entscheidet der Beirat des Landesjugendorchesters unter der Trägerschaft des Landesmusikrats Berlin e. V..

Der Rechtsweg in Bezug auf Entscheidungen der Jury ist ausgeschlossen.

Mögliche Checkliste Probespiel in Präsenz

Die Jury bewertet nach folgenden Kriterien (gleichgewichtet):

Intonation	Reinheit des Tons, sicheres Treffen der Tonhöhen in allen Lagen
Tonqualität	Klangschönheit, Tragfähigkeit, Resonanz und Kontrolle über Dynamik
Technik	Beherrschung des Instruments, Artikulation, Bogentechnik / Atemführung
Musikalität	Phrasierung, Ausdruckskraft, stilistisches Verständnis, Gestaltungswille
Rhythmik	Pulssicherheit, Präzision, metrische Stabilität
(Blattspielfähigkeit)	Sichere Umsetzung unbekannter Orchesterstellen (Präsenz-Probespiel)
Orchesterkompetenz	Einpassungsvermögen, Ensemblefähigkeit (wird im Probespiel soweit möglich beurteilt)

Checkliste Videoeinreichung

- ☐ Kamera läuft stabil (Stativ), Full HD oder höher
- ☐ Hände und Instrument im Bild, Ganzkörper sichtbar
- ☐ Kein künstlicher Nachhall, keine Nachbearbeitung
- ☐ Mündliches Statement am Anfang: Name, Instrument, Geburtsdatum, Datum
- ☐ Kein Schnitt innerhalb eines Stücks (Wiederholung als Ganzes erlaubt)
- ☐ Pflichtprogramm vollständig enthalten
- ☐ Freies Programm vollständig enthalten
- ☐ Orchesterstellen gemäß Einladungsschreiben vollständig enthalten
- ☐ Datei: MP4, MOV oder MKV, max. 2 GB pro Clip
- ☐ Link / Datei per E-Mail an ljo-berlin@landesmusikrat-berlin.de
- ☐ Einreichung **mindestens 10 Tage vor dem Probespieltermin** außer im Krankheitsfall)
- ☐ Einverständniserklärung (bei Minderjährigen) beigelegt

Landesmusikrat Berlin e. V. | ljo@landesmusikrat-berlin.de | www.landemusikrat-berlin.de